

## Neuanschaffungen / Neuzugänge

---

In den letzten Monaten gab es wieder einige Neuanschaffungen und Neuzugänge aus Schenkungen und Nachlässen. Wenn Sie Vorschläge für Buchanschaffungen haben, so wenden Sie sich bitte an die Referentin, Frau Roeder (roeder@oag.jp). Die OAG wird nicht jeden Wunsch erfüllen können, doch wird sie versuchen, möglichst viele Anschaffungswünsche zu berücksichtigen.

Die mit \* gekennzeichneten Bücher sind Schenkungen von Privatpersonen oder Verlagen.

Reik Jagno

*Deutsch-japanischer Wissensaustausch als lokale Praxis  
in der Meiji- und Taishō-Zeit:*

*Das Beispiel des Kōtō Gakkō-Lehrers Georg Würfel.*

wvb Berlin, 2020, 327 S.\*

Franziska Utomo

*Tokyos Aufstieg zur Gourmet-Weltstadt.*

*Eine kulturhistorische Analyse.*

DIJ, Monographie Nr. 63, iudicium, 2019, 273 S.\*

Ricky W. Law

*Transnational Nazism.*

*Ideology and Culture in German-Japanese Relations, 1919-1936.*

Cambridge University Press, 2019, 343 S.\*

Anke Scherer und Katja Schmidt pott (Hg.)

*Wege zur japanischen Geschichte.*

*Quellen aus dem 10. bis 21. Jahrhundert in deutscher Übersetzung.*

*Festschrift für Regine Mathias anlässlich ihres 65. Geburtstages.*

MOAG 148, OAG Hamburg 2020, 346 S.

Eike Großmann (Hg.)

*Transformationen.*

*Dimensionen des Körpers im vormodernen Japan.*

MOAG 149, OAG Hamburg 2019, 285 S.

Steffen Döll und Marc Nürnberger (Hg.)

*Weile, ohne zu wohnen.*

*Festschrift für Peter Pörtner zu seinem 66. Geburtstag.*

MOAG 150, OAG Hamburg 2020, 459 S.

Wieland Wagner  
*Japan – Abstieg in Würde:  
 Wie ein alterndes Land um seine Zukunft ringt.*  
 Deutsche Verlags-Anstalt, 2018, 256 S.

**Neueste Ausgabe folgender Zeitschriften:**

- *Hefte für Ostasiatische Literatur*, Nr. 68 Mai 2020
- *Contemporary Japan*, 2019, Volume 32, Number 1
- *Bochumer Jahrbuch zur Ostasienforschung*, Band 42 2019
- *Acta Asiatica*, 2020, Vol 119
- *Oriens Extremus*, 56.2017

## Siebold-Seminar

---

In diesem Monat wird Herr **Masumi Ōsawa**,  
 Prof. h.c. an der Tokyo Gakugei Universität,  
 einen Vortrag halten zum Thema:

### **Mineralien, Steine, pharmazeutische Materialien und archäologische Funde in der Siebold-Sammlung zu Leiden**

Nach vierjährigem Aufenthalt in Dejima sendet Philipp Franz v. Siebold einen Bericht an den Präsidenten der Kaiserlich Leopoldinischen Akademie der Naturforscher, Christian Gottfried Nees v. Esenbeck:

*„Ich kann hier unmöglich unberührt lassen, auf welche Weise mich viele japanische Botaniker unterstützen. Alles, was ich früher hierüber gesagt, ist viel zu wenig. Zwei kaiserliche Leibärzte (...) und zwei Botaniker in der Landschaft Owari (...) beschäftigen sich mit dieser Wissenschaft ganz im europäischen Sinne, und ich habe mit diesen gelehrten Männern Verbindungen zur Bearbeitung der Flora von Japan (...) angeknüpft. Andere meiner japanischen Schüler beschäftigen sich mit einer Materia pharmaceutica und mit chronologischen Untersuchungen über die Einführung ökonomischer und Medizinal-Gewächse in Japan. (...) Die Mineraliensammlung, womit sich mein Assistent, der Hr. Dr. phil. Bürger, beschäftigt, ist äußerst vollständig.“*

(Hans Körner)